

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 16.8.2017

Optimierung der Ochsenhaltung am Gut Karlshof unter dem Blickwinkel des Tierwohls

Antrag:

Das Kommunalreferat prüft in Kooperation mit der städtischen Gutsverwaltung die Nutzung vorhandener Grünflächen zur direkten Beweidung dieser Flächen durch die Ochsen am Gut Karlshof. Dabei sind auch Kooperationsmodelle mit langjährigen Großabnehmern zu prüfen, um die Investitionskosten zu reduzieren.

Begründung:

Vor zwei Jahren konnte auf Initiative der GRÜNEN eine Grünfläche am Gut Karlshof für die Beweidung des Jungviehs ausgebaut werden. Die Erfolge aus Sicht des Tierwohls können seit dem täglich beobachtet werden.

Auf dem Gut befindet sich – direkt an der Einfahrt zum Hofgut – eine weitere große Fläche Grünland, die bislang nicht für die Beweidung genutzt wird, grundsätzlich aber für die Beweidung erwachsener Ochsen geeignet ist. Dafür sind Ausbaumaßnahmen erforderlich (z. B. neue Weidezäune und ein einfaches Stallgebäude mit Tränke, Futter und Sonnenschutz) und langfristig ein erhöhter personeller Aufwand. Im Sinne des Tierwohls erscheint uns der Aufwand aber gerechtfertigt. Gegebenenfalls sind dann auch höhere Preise am Fleischmarkt zu erzielen, so dass das Projekt längerfristig kostenneutral sein könnte. Möglicherweise ergibt sich auch ein Interesse langjähriger Großabnehmer an einem gemeinsamen Projekt, um die städtischen Investitionskosten zu reduzieren.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner, Sabine Krieger, Katrin Habenschaden, Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates